

	<p>Objekt: Kolossalstatue: Helios</p> <p>Museum: Antikensammlung Am Lustgarten 10178 Berlin 030 / 266425101 ant@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SK 177</p>
--	---

Beschreibung

Die Kolossalstatue des Helios wurde gemeinsam mit einer weiblichen Kolossalstatue (SK 159) in den Ruinen eines Tempels bei Lykopolis, dem heutigen Assiût, gefunden. Die Inschriften auf den Plinthen der beiden Statuen ergänzen sich gegenseitig und besagen, dass sie von einem Gymnasiarchen dem Zeus Helios, dem großen Sarapis, und den im selben Tempel verehrten Göttern geweiht worden sind. Durch die Nennung des Kaisers Antoninus Pius in der Inschrift kann die Statuenweiheung in die Jahre 138 – 161 n.Chr. datiert werden. Erwerbungsart: Livorno (Italien)

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor, weiß-grau, großkristallin
Maße:	Höhe: 273,5 cm (mit Plinthe); Breite: 85 cm (größte); Höhe x Breite x Tiefe: 296 x 96 x 77 cm (Verpackungsmaß ARGE)

Ereignisse

Hergestellt	wann	138-161 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Asyut